

Historiker/in UH

recherchieren, analysieren, interpretieren, dokumentieren, auswerten, einordnen

Historiker und Historikerinnen erforschen vergangene Ereignisse und deren Zusammenhänge, um die Auswirkungen auf heutige gesellschaftliche und kulturelle Phänomene zu rekonstruieren. Durch diese Untersuchungen tragen sie maßgeblich zum Verständnis aktueller Situationen bei und ermöglichen eine bewusste Gestaltung der Gegenwart und Zukunft. Das ist ein sehr lebendiger Prozess, der sich zwar auf die Vergangenheit bezieht, aber immer wieder neu in der Gegenwart stattfindet. Dabei werden veraltete Ansichten hinterfragt und überholt.

Geschichtswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen haben ein vielfältiges Aufgabengebiet und interessieren sich für die Handelsrouten der Bronzezeit ebenso wie für die Folgen der Globalisierung auf die moderne Wirtschaft. Sie setzen sich mit der vergleichenden Geschichte der My-

then auseinander oder den Machtverhältnissen des alten Roms, befassen sich mit der Rolle der Frauen in verschiedenen Epochen, mit den Hungersnöten des Mittelalters oder mit den Propagandaplakaten und Filmdokumenten des 20. Jahrhunderts.

Für ihren Forschungsgegenstand entwickeln sie konkrete Fragestellungen. Mit diesem Fokus studieren, analysieren und interpretieren sie historische Quellen wie z.B. Handschriften, Urkunden, Gerichtsakten oder historische Fundstücke. Ihre Ergebnisse dokumentieren sie sorgfältig und präsentieren sie der Öffentlichkeit. Oft arbeiten die Fachleute an Universitäten und wissenschaftlichen Instituten, in Museen, Bibliotheken oder Archiven. Sie können aber auch journalistisch tätig sein, an Schulen unterrichten oder beratende Tätigkeiten im politischen Umfeld ausüben.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Auswirkungen des Kalten Krieges auf die Gesellschaft der ehemaligen DDR aufgearbeitet werden können, befragt der Historiker Zeitzeugen und studiert Reden, Propagandamaterial und Zeitungsartikel, um die Ergebnisse aus heutiger Sicht neu einzuordnen.
- ▶ Damit ideologische Interpretationen der Vergangenheit wissenschaftlich widerlegt werden können, überprüft der Historiker einen Untersuchungsgegenstand grundlegend neu, analysiert die Interessen und Absichten früherer Forscher und stellt diese den aktuellen Ergebnissen gegenüber.
- ▶ Damit eine breitere Öffentlichkeit etwas über das Leben im Mittelalter erfährt, dreht die Historikerin gemeinsam mit Filmschaffenden eine Dokumentation, in welcher sie anhand ausgedachter Figuren zeigt, wie deren Alltag ausgesehen haben könnte.
- ▶ Damit der Einfluss religiöser Vorstellungen auf machtpolitische Strukturen besser verstanden wird, untersucht die Historikerin, wie religiös begründete Behauptungen zur Rechtfertigung von Kriegen herangezogen wurden.

Facts

Zutritt Eidg. anerkannte Maturität oder Hochschulabschluss (FH, ETH) oder Berufsmaturität resp. Fachmaturität mit Ergänzungsprüfung.

Ausbildung Mindestens 3 Jahre für den Bachelor- und 2 Jahre für den Masterabschluss. Wer unterrichten möchte, benötigt zwingend das Lehrdiplom in Geschichte.

Sonnenseite Historiker und Historikerinnen tragen sehr viel zum Selbstverständnis einer Gesellschaft bei und können die Gegenwart und Zukunft dadurch beeinflussen. Sie besitzen ein reiches Instrumentarium wichtiger Schlüsselqualifikationen wie etwa den kritischen Umgang mit

Quellen, der methodischen Analyse, Recherche und Präsentation.

Schattenseite In der Geschichtswissenschaft gibt es oft unterschiedliche Interpretationen und Debatten über historische Ereignisse. Manchmal muss man mit verschiedenen Standpunkten und einer unklaren Faktenlage umgehen.

Gut zu wissen Historiker/innen benötigen erstklassige Recherchefähigkeiten, um historische Quellen in weitläufigen Archiven, Bibliotheken und digitalen Datenbanken effektiv zu finden. Ebenso wichtig für sie sind analytisch-konzeptionelle sowie sprachliche Kompetenzen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, logisches Denken	[Progress bar: ~85%]		
Aufgeschlossenheit	[Progress bar: ~40%]		
Ausdauer, Geduld	[Progress bar: ~55%]		
Fremdsprachenkenntnisse	[Progress bar: ~60%]		
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	[Progress bar: ~80%]		
gute Allgemeinbildung	[Progress bar: ~75%]		
Interesse an Forschung	[Progress bar: ~95%]		
Kommunikationsfähigkeit	[Progress bar: ~65%]		
Selbstständigkeit	[Progress bar: ~70%]		
Vorstellungsvermögen	[Progress bar: ~30%]		

Karrierewege

↑	CAS "Museumsarbeit" (FH Graubünden) oder CAS "Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft" (UNIBE/UNIL)
↑	Historiker/in Dr. Phil. (Dissertation, Promotion)
↑	Diplom für das Höhere Lehramt in Geschichte (parallel zum Studium möglich)
↑	Historiker/in UH
↑	Gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)